

Essay on the Birds of Aristophanes by I. W. Süvern.  
Translated by W. R. Hamilton, F. R. S. London. John  
Murray, Albemarle street 1855. 170 S. 8vo.

Der Uebersetzer hat der lehrreichen Abhandlung, die wir uns freuen nach England verpflanzt zu sehen, nichts hinzugefügt als eine chronologische Tafel der Aristophanischen Stücke, mit den wichtigsten politischen Ereignissen zur Seite, nach Clinton, eine ausführliche Inhaltsangabe der Vögel und die Erklärung seiner „ernstlichen Ueberzeugung, daß es dem Professor Süvern völlig und vollständig gelungen sey den Satz, welchen er aufstellte, zu beweisen,“ und seines Vertrauens, daß, „obgleich gegen einige untergeordnete Punkte Einwendungen gemacht werden könnten, diese Ueberzeugung von allen werde gefühlt werden, welche sich die Mühe nehmen den Versuch zu lesen und die Wahrheit der Bemerkungen durch fleißiges Zusammenhalten mit dem Stücke selbst und den angeführten Autoritäten zu prüfen.“ Die nach Erscheinung der Schrift von Fosch de Gorgia in den Abhandlungen der Berliner Akad. von 1827 S. 245 — 55 gelieferten Zusätze sind auch hier als Anhang mitgetheilt. Hr. Hamilton macht den Versuch den Gebrauch der Deutschen Philologen die Griechischen Namen unverändert beyzubehalten auch in England einzuführen.